



Dualer Studiengang

Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts)

Wintersemester 2023/2024

1. Kurzbeschreibung	2
1.1 Ziel des Studiengangs	2
1.2 Konzeption des Studiengangs.....	2
2. Hinweise zum Studium	5
2.1 Dauer und Ablauf des Studiums.....	5
2.2 Bewerbung um einen Ausbildungsplatz	5
2.3 Voraussetzungen für die Zulassung zum Studium	6
2.4 Rechtliche Grundlagen	6
2.5 Finanzierung	6
2.6 Studienberatung	7
3. Studienpläne	8
3.1 Musterstudienplan.....	8
3.2 Curriculumsübersicht – Stundenverteilung.....	9
4. Studien- und Prüfungsordnungen	11

1. Kurzbeschreibung

1.1 Ziel des Studiengangs

Die Hochschule Osnabrück führt in Zusammenarbeit mit der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim gGmbH einen betriebswirtschaftlichen Bachelorstudiengang durch.

Ein wesentlicher Grund für dieses Studienmodell ist die Wirtschaftsstruktur der Region Osnabrück, die durch einen hohen Anteil mittelständischer Unternehmen geprägt ist. Bei diesen Unternehmen besteht ein steigender Bedarf an qualifizierten Mitarbeitern, die einerseits über eine Hochschulausbildung, andererseits über eine ausgeprägte Praxisnähe verfügen.

Der Standort Osnabrück bietet ein breites Hochschulangebot vielfältiger Möglichkeiten der Qualifizierung. Der duale betriebswirtschaftliche Studiengang ist ein fester Bestandteil dieser Bildungslandschaft. Als Kooperationspartner steht eine Vielzahl geeigneter Ausbildungsbetriebe zur Verfügung. Die beteiligten Unternehmen sind repräsentativ für die Region Osnabrück.

Nach erfolgreicher Ausbildungszeit erlangen die Studierenden sowohl einen berufsqualifizierenden Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf (kaufmännisch oder Steuerfachangestellte) als auch den Hochschulabschluss eines Bachelor of Arts in Betriebswirtschaft. Der Studiengang ist generalistisch ausgerichtet und vermittelt den Studierenden das für eine erfolgreiche berufliche Laufbahn in den kaufmännischen Tätigkeitsfeldern notwendige Wissen. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse entsprechende betriebswirtschaftliche Instrumente anzuwenden. Unter Beachtung rechtlicher Implikationen und gesamtwirtschaftlicher Rahmenbedingungen entwickeln sie Lösungen für betriebliche Problemstellungen in den verschiedenen betrieblichen Funktionsbereichen. Die fachübergreifenden Qualifikationen schließen sowohl kognitive als auch soziale Kompetenzen ein. Zu den sozialen Fähigkeiten gehören insbesondere die Kommunikations- und Teamfähigkeit.

1.2 Konzeption des Studiengangs

Das Bachelor-Programm hat insgesamt eine Studiendauer von sieben Semestern. Es umfasst eine klassische Berufsausbildung (kaufmännisch oder zu Steuerfachangestellten) und das duale betriebswirtschaftliche Studium zum Erwerb des akademischen Grades „Bachelor of Arts“ in Betriebswirtschaft.

Für die wissenschaftlich-theoretische Wissensvermittlung ist die Hochschule Osnabrück in Kooperation mit der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim zuständig. Die praxisorientierte Wissensvermittlung ist vorrangig Aufgabe der Ausbildungsbetriebe.

Im ersten Studienabschnitt (1. bis 4. Semester) finden die Vorlesungen donnerstagnachmittags und freitags statt. Parallel zum Studium wird die Berufsausbildung im Unternehmen und in der Berufsschule absolviert. In dieser Phase wird in erster Linie Wissen und seine praktische Umsetzung vermittelt. Am Ende des ersten Studienabschnitts findet auch die Berufsabschlussprüfung statt.

Im zweiten Studienabschnitt (5. bis 7. Semester) finden die Vorlesungen an zwei Wochentagen statt. Für die betriebliche Praxisphase stehen in dieser Zeit drei Tage in der Woche zur Verfügung. In dieser Zeit werden weitere theoretische Kenntnisse erworben und das bereits erworbene Wissen, insbesondere im betriebswirtschaftlichen Bereich, vertieft. Die Studierenden sind nunmehr in der Lage, verstärkt selbstständig Projekte zu bearbeiten sowie theoretische Erkenntnisse auch interdisziplinär in die Praxis zu transferieren. Das Studium schließt mit dem Bachelor of Arts in Betriebswirtschaft ab.

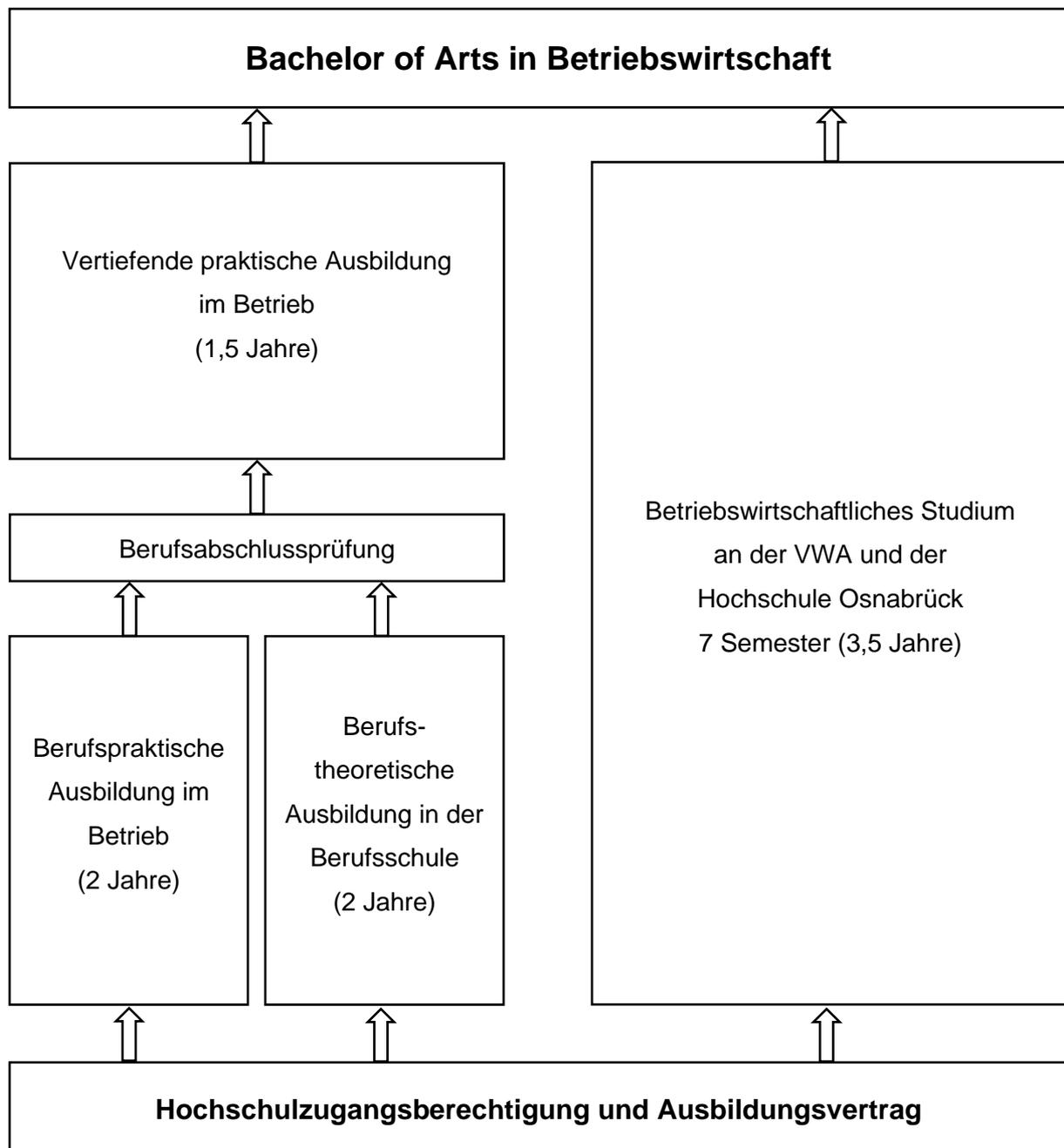
Die Konzeption dieses Studiengangs unterscheidet sich deutlich von Angeboten anderer Anbieter im dualen Bereich. Während diese auf geblockte Lehrangebote im Anschluss an Praxisphasen zurückgreifen (Sukzessivmodell), wird hier ein integraler Ansatz verfolgt. Das Studium erfolgt parallel zur Praxisphase. Durch diese simultane Durchführung von Praxis und Lehrveranstaltungen (Simultanmodell) können die Studierenden auch während des Studiums in den regionalen Unternehmen durchgängig tätig sein. Dadurch wird gewährleistet, dass ein enger regionaler Bezug gesichert ist.

Der Schwerpunkt des Studiums liegt in der Betriebswirtschaftslehre. Neben den allgemeinen Grundlagen der BWL werden in allen wesentlichen betrieblichen Funktionsbereichen (Personal, Marketing, Logistik, Controlling, Finanzen und Rechnungslegung) Vertiefungsveranstaltungen durchgeführt. Die Studierenden erhalten zudem eine grundlegende Ausbildung in Wirtschaftsmathematik, Statistik, Wirtschaftsinformatik sowie Englisch (Fachsprache Wirtschaft). Das Lehrangebot der VWL umfasst wesentliche Theorieteile der Mikro- und Makroökonomie und der Wirtschaftspolitik. In den rechtswissenschaftlichen Veranstaltungen werden die für das Wirtschaftsleben bedeutsamen Rechtsgebiete vermittelt. Daneben wird den Studierenden eine Reihe von Soft Skills wie Zeit- und Projektmanagement, Rhetorik, Moderations- und

Präsentationstechniken vermittelt. Der Praxistransfer ist durchgängig vom 1. bis 7. Semester gewährleistet.

Das Studium beginnt jeweils zum Wintersemester eines Jahres. Zugangsvoraussetzung für diesen dualen Studiengang ist die Hochschulzugangsberechtigung sowie ein Ausbildungsplatz in einem kaufmännischen Ausbildungsberuf bzw. im Beruf Steuerfachangestellte in einem kooperierenden Unternehmen.

Das folgende Schaubild zeigt die Struktur des Studiums:



2. Hinweise zum Studium

2.1 Dauer und Ablauf des Studiums

Das Studium im dualen Studiengang Betriebswirtschaft kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden. Das Studium dauert insgesamt sieben Semester und gliedert sich in zwei Ausbildungsabschnitte.

Der erste Ausbildungsabschnitt schließt nach zwei Jahren (1. bis 4. Semester) mit der Berufsabschlussprüfung vor der zuständigen IHK bzw. der zuständigen Steuerberaterkammer ab. Zur Vorbereitung auf diese Abschlussprüfung besuchen die Studierenden in den ersten beiden Jahren die Berufsschule. An zwei Tagen in der Woche finden die von der Akademie angebotenen wissenschaftlichen Vorlesungen statt. Für die Ausbildung im Betrieb stehen während dieser Phase drei Tage in der Woche zur Verfügung.

Am Ende des ersten Ausbildungsabschnittes sollen die Studierenden alle anfallenden Tätigkeiten in ihrem Ausbildungsberuf weitgehend selbstständig, fachkundig und termingerecht ausführen können.

Der zweite Ausbildungsabschnitt umfasst das 5. bis 7. Semester und schließt mit der Bachelorarbeit und dem Kolloquium ab. Die wissenschaftlichen Lehrveranstaltungen haben in der zweiten Studienphase zum einen die Aufgabe der Vermittlung weiterer theoretischer Kenntnisse, zum anderen dienen sie der Vertiefung bereits erworbenen Wissens. Dies geschieht in Vorlesungen und Übungen. Für die betriebliche Ausbildung stehen in dieser Phase im Durchschnitt drei Tage in der Woche zur Verfügung.

Die betriebliche Ausbildung und Qualifizierung im zweiten Ausbildungsabschnitt muss den Studierenden die Möglichkeit geben, mit solidem Fachwissen und umfassender Handlungskompetenz betriebliche Problemstellungen in verschiedenen Unternehmensbereichen zu analysieren, Lösungsstrategien zu erarbeiten, sie umzusetzen und die Ergebnisse zu kontrollieren. Als Nachwuchskräfte sollen sie auch unter Beweis stellen, dass sie Fach- und Führungsverantwortung übernehmen können und die Fähigkeit besitzen, im Team zu arbeiten.

2.2 Bewerbung um einen Ausbildungsplatz

Die Bewerbung um einen Ausbildungsplatz erfolgt direkt beim Betrieb, nicht über die Akademie. Der Ausbildungsbetrieb entscheidet über die Auswahl der Bewerber. Die Akademie stellt auf Wunsch eine Liste der beteiligten Ausbildungsbetriebe zur Verfügung, sofern diese einer Veröffentlichung zugestimmt haben.

2.3 Voraussetzungen für die Zulassung zum Studium

Die Bewerbung zum Studium erfolgt über den Ausbildungsbetrieb. Zugelassen werden Bewerberinnen und Bewerber mit Hochschulzugangsberechtigung (§ 18 Niedersächsisches Hochschulgesetz) und einem Berufsausbildungsvertrag über eine kaufmännische Berufsausbildung bzw. im Beruf Steuerfachangestellte bei einem mit der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim kooperierenden Unternehmen.

Über diese notwendigen formalen Voraussetzungen hinaus sollten an dieser besonderen Ausbildung Interessierte folgende Eigenschaften und Fähigkeiten mitbringen: aktiv, leistungsfähig, belastbar, konzentrationsfähig, zielstrebig, beharrlich, flexibel, teamfähig, verantwortungsbewusst, geistig flexibel, urteilsfähig und vor allem Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten.

2.4 Rechtliche Grundlagen

Rechtliche Grundlagen für die Ausbildung sind:

- Berufsausbildungsvertrag mit einem Ausbildungsbetrieb über eine Berufsausbildung (IHK oder Steuerberaterkammer),
- VWA-Dienstleistungsvertrag zwischen dem Ausbildungsbetrieb und der VWA, der die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien festlegt,
- VWA-Ausbildungsvertrag zwischen dem Ausbildungsbetrieb und dem Studierenden, der die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien festlegt,
- Einschreibung an der Hochschule Osnabrück, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, für den Studiengang „Betriebswirtschaft (dual)“.

2.5 Finanzierung

Der Ausbildungsbetrieb zahlt den Studierenden in der ersten Stufe (1. bis 4. Semester) eine Ausbildungsvergütung in Anlehnung an die für das Unternehmen geltenden tariflichen und / oder innerbetrieblichen Ausbildungsvergütungen.

Für die zweite Stufe der Ausbildung (5. bis 7. Semester) vereinbaren die vertragsschließenden Parteien die Höhe der Vergütung nach Empfehlungen der VWA und der IHK sowie die Regelungen zur Freistellung für die Lehrveranstaltungen.

Die VWA erhebt Studiengebühren pro Teilnehmer und Semester. Der Ausbildungsbetrieb zahlt die Studiengebühren an die VWA.

Studierende bezahlen einen Semesterbeitrag an die Hochschule Osnabrück (derzeit rund 330,00 € pro Semester), der die Verwaltungsgebühren, Studentenausweis, Semesterticket für alle öffentlichen Verkehrsmittel und viele Vergünstigungen, wie z. B. Studenten-Abo, Essen in der Mensa, umfasst.

2.6 Studienberatung

Bei Studienbeginn wird eine Einführungsveranstaltung durchgeführt, in der den Studienanfängern das gesamte Studienkonzept vorgestellt wird.

Die fachliche Beratung nehmen alle Lehrenden, die am dualen Studiengang Betriebswirtschaft beteiligt sind, sowie bei Bedarf die Studienleiter sowie die Mitarbeiter der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim und die Studienberatung der Hochschule Osnabrück wahr.

Die Zentrale Studienberatung Osnabrück, Neuer Graben 27 sowie Caprivistraße 30 A, gibt Auskunft und berät in allen Fragen der Studienwahl.

3. Studienpläne

3.1 Musterstudienplan (für Studierende ab Wintersemester 2019/2020)

1. Studienabschnitt*								
Sem.						Berufsschule	Betriebl. Praxis	ETCS
1.		Wirtschaftsmathematik BW-dual	Grundlagen der VWL	Methoden- und Sozialkompetenz	Praxis-transfer 1	1 Tag / Woche	3 Tage / Woche	
ECTS		5	5	5	5			20
2.		Wirtschaftspolitik	Wirtschaftsinformatik	Rechnungswesen	Praxis-transfer 2	1 Tag / Woche	3 Tage / Woche	
ECTS		5	5	5	5			20
3.	Marketing und Personal	Wirtschaftsprivatrecht	Statistik	Englisch 3 (Fachspr. Wirtschaft) / CEF B1/B2	Praxis-transfer 3a (Planspiel)	1 Tag / Woche	3 Tage / Woche	
ECTS	5	5	5	5	5			25
4.	Steuern	Finanzierung und Controlling	Arbeitsrecht	Praxis-transfer 3b (Planspiel)	Praxis-transfer 4 (Unternehmenssteuerung)	1 Tag / Woche	3 Tage / Woche	
ECTS	5	5	5	5	5			25
IHK-Abschlussprüfung								
2. Studienabschnitt**								
5.	Internationales Projekt	Marketing-Mix und Marktforschung	Personalmanagement und Führung in der neuen Arbeitswelt	Logistikmanagement	Managementmethoden	Praxis-transfer 5 (Digitalisierung)	3 Tage / Woche	
ECTS	5	5	5	5	5	5		30
6.	Grundlagen der Digitalisierung	Finanzielle Unternehmensführung	Strategisches Controlling und Berichtswesen	Supply-Chain-Management	Praxisprojekt mit Kommunikation (Praxistransfer 6)		3 Tage / Woche	
ECTS	5	5	5	5	10			30
7.	Anwendungen der Digitalisierung	Internationale Rechnungslegung	Verhandlungsführung	Bachelorarbeit***	Kolloquium	Praxis-transfer 7	3 Tage / Woche	
ECTS	5	5	5	10	2	3		30
								180

* Im 1. Studienabschnitt stehen 1 ½ Tage pro Woche für Vorlesungen zur Verfügung (i.d.R. donnerstagnachmittags und freitags).

** Im 2. Studienabschnitt stehen 2 Tage pro Woche für Vorlesungen zur Verfügung (i.d.R. donnerstags und freitags).

*** keine Vorlesungen während der Bachelorarbeit.

3.2 Curriculumsübersicht – Stundenverteilung

1. Semester									
Modul	Credit Points in Semester							Workload	
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	Stunden Präsenzstudium	Stunden Selbststudium
Wirtschaftsmathematik BW-dual	5							48	77
Wirtschaftsmathematik BW-dual								48	
Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	5							56	69
Mikroökonomie								28	
Makroökonomie								28	
Methoden- und Sozialkompetenz	5							56	69
Zeitmanagement								21	
Moderations- und Präsentationstechniken								21	
Rhetorik und Gesprächsführung								14	
Praxistransfer 1	5							8	117
Praxistransfer 1								8	
2. Semester									
Wirtschaftspolitik		5						56	69
Finanzwissenschaft								16	
Geld und Währung								12	
Außenwirtschaft								16	
Europäische Integration								12	
Wirtschaftsinformatik		5						48	77
Wirtschaftsinformatik								48	
Rechnungswesen		5						56	69
Kosten- und Leistungsrechnung								28	
Rechnungslegung nach HGB								28	
Praxistransfer 2		5						8	117
Praxistransfer 2								8	
3. Semester									
Marketing und Personal			5					56	69
Personal								28	
Marketing								28	
Wirtschaftsprivatrecht			5					56	69
Grundzüge des BGB und HGB								56	
Statistik			5					48	77
Statistik								48	
Englisch 3 (Fachsprache Wirtschaft) / CEF B1/B2			5					40	85
Englisch 3 (Fachsprache Wirtschaft) / CEF B1/B2								40	
Praxistransfer 3a (Planspiel)			5					8	117
Praxistransfer 3a (Planspiel)								8	

4. Semester

Steuern					5				56	69
Steuern									56	
Finanzierung und Controlling					5				56	69
Controlling									28	
Investitionsrechnung und Finanzierung									28	
Arbeitsrecht					5				56	69
Individualarbeitsrecht									28	
Kollektives Arbeitsrecht									28	
Praxistransfer 3b (Planspiel)					5				8	117
Praxistransfer 3b (Planspiel)									8	
Praxistransfer 4 (Unternehmenssteuerung)					5				8	117
Praxistransfer 4 (Unternehmenssteuerung)									8	

5. Semester

Internationales Projekt					5				20	105
Internationales Projekt									20	
Marketing-Mix und Marktforschung					5				36	89
Marktforschung									18	
Marketing-Mix									18	
Personalmanagement und Führung in der neuen Arbeitswelt					5				36	89
Personalmanagement und Führung in der neuen Arbeitswelt									36	
Logistikmanagement					5				36	89
Logistikmanagement									36	
Managementmethoden					5				44	81
Managementmethoden									44	
Praxistransfer 5 (Digitalisierung)					5				8	117
Praxistransfer 5 (Digitalisierung)									8	

6. Semester

Grundlagen der Digitalisierung								5	44	81
Grundlagen der Digitalisierung									44	
Finanzielle Unternehmensführung								5	36	89
Finanzielle Unternehmensführung									36	
Strategisches Controlling und Berichtswesen								5	36	89
Strategisches Controlling und Berichtswesen									36	
Supply-Chain-Management								5	36	89
Supply-Chain-Management									36	
Praxisprojekt mit Kommunikation (6)								10	44	206
Praxisprojekt mit Kommunikation (6)										

7. Semester

Anwendungen der Digitalisierung								5	36	89
Anwendungen der Digitalisierung									36	
Internationale Rechnungslegung								5	36	89
Internationale Rechnungslegung									36	
Verhandlungsführung								5	36	89
Verhandlungsführung									36	
Praxistransfer 7								3	16	59
Praxistransfer 7									16	
Bachelorarbeit								12	15	285
individuelle Betreuung									15	
Summe	20	20	25	25	30	30	30	30	1243	3257

4. Studien- und Prüfungsordnungen

Die aktuellen Ordnungen zum Studiengang „Bachelor Betriebswirtschaft (dual)“ finden Sie im Amtsblatt der Hochschule Osnabrück (hs-osnabrueck.de/wir/organisation/amtsblatt/ordnungen/wirtschafts-und-sozialwissenschaften).